

Verwaltung will Anliegen von Bürgern klären

Nächste Einwohnerversammlung für Süd-Ost

Die nächste Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet Süd-Ost, also Euba, Kleinolbersdorf-Altenhain, Adelsberg, Reichenhain, Erfenschlag, Einsiedel, Harthau und Klaffenbach findet am 24. April, 17 Uhr in der Mensa der TU, Reichenhainer Straße 55 statt.

In diesem Gebiet leben etwa 23.000 Einwohner und einige hundert von ihnen werden zur Versammlung in der Uni-Mensa erwartet. Im Vorfeld hat das Bürgerbüro wieder mit Vereinen, Akteuren und Gremien gesprochen, um Probleme zu ermitteln. So forderte der Ortsvorsteher von Einsiedel, den Teich am Gymnasium zu sanieren. Der Pegel des Gewässers schwankte erheblich und zeitweise sei gar kein Wasser mehr im Teich. Das Grünflächenamt erklärt, dass noch in diesem Jahr mit der Sanierung des Teiches begonnen werde. Gegenwärtig laufen dazu die Planungen und Vergabevorbereitungen.

Während in diesem Fall das von den Bürgern erhoffte Ergebnis erreicht ist, muss anderen abschlägig beschieden werden. So im Fall des Jugendklubs Euba: Dort hoffte man auf die Sanierung der Einrichtung. Gegenwärtig sieht das Jugendamt allerdings keinen Ansatz, das Angebot zu erweitern, da es den Bedarf der verschie-



Freude bei den Bewohnern von Einsiedel. Der Teich am Gymnasium wird in diesem Jahr saniert.
Foto: Sax

denen Altersgruppen decke. So gibt es bereits ein Beachvolleyballfeld, eine Tischtennisanlage und Billardtische.

Junge Familien in Kleinolbersdorf-Altenhain hingegen freuen sich darüber, dass ihre Kita im Sommer saniert wird. Zwar müssen die Kleinen dafür ab Juni in ein Ausweichquartier nach Einsiedel umziehen, doch wenn sie im August 2010 ihr eigenes Domizil wieder beziehen, hat sich der Aufwand sicher gelohnt. Denn dann verfügt das sanierte Gebäude über neue Sanitäreinrichtungen und auch eine kinderfreundliche Außenanlage mit Spielgeräten. Knapp 900.000 Euro soll dies alles kosten.

Den Adelsbergern brennt dagegen die Frage nach dem Weiterbau des Südverbundes auf den Nägeln. Zu diesem Bundesprojekt, mit dem das Straßenbauamt beauftragt ist, liegen dem städtischen Tiefbauamt derzeit folgende Informationen des Bauherren vor: Bis Ende 2009 ist das Planfeststellungsverfahren für die Bauabschnitte 1 (Augustusbürger bis Dresdner Straße) und 2 (Dresdner bis Frankenberger Straße) vorgesehen. Damit könnten die Planfeststellungsbeschlüsse Anfang 2011 vorliegen und noch im gleichen Jahr mit dem Bau begonnen werden. ●

Girls' Day: Technische Berufe für Mädchen

Zum wiederholten Mal findet in Chemnitz, wie auch in anderen deutschen Städten, der „Girls' Day“, der Mädchenzukunftstag, statt. Geplant ist die Veranstaltung mit zahlreichen Angeboten, die Mädchen für technische Berufe interessieren will, für den 23. April. Die zentrale Eröffnung findet 9 Uhr in der Bildungswerkstatt Chemnitz statt. Firmen und Bildungseinrichtungen unterbreiten verschiedene Angebote, darunter die Agentur für Arbeit, die Bildungswerkstatt Chemnitz, die TU Chemnitz, das TCC, die Niles Simmons Industrieanlagen GmbH, die Handwerkskammer und die Profil-Bildungsgesellschaft.

– Seite 4

Acht Millionen Euro für Jugendarbeit bewilligt

Der Jugendhilfeausschuss stimmt jetzt einer Verwaltungsvorlage zu und gab damit grünes Licht für Leistungen der Jugendarbeit, der Jugendverbände, der Jugendsozialarbeit, des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sowie der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie und den präventiven Hilfen für 2009. Damit stehen für die Projekte in diesem Jahr Fördermittel in Höhe von knapp acht Millionen Euro zur Verfügung. Mit dieser Summe werden kulturelle, sportliche und freizeitpädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche aber auch Leistungen der Schulsozialarbeit für Schüler in Chemnitzer Förder- und Mittelschulen und medienpädagogischen Maßnahmen finanziell unterstützt.

– Seite 4

Wieder nachtblauer Museumsstreifzug

Auf einen nachtblauen Streifzug durch Museen, Galerien und andere Kultureinrichtungen lädt am 16. Mai die zehnte Museumsnacht in Chemnitz ein. Von 18 bis 1 Uhr bieten Museen, Sammlungen, Galerien und Einrichtungen an 28 Orten Veranstaltungen für jedes Alter und Interesse an. Das besondere Angebot – Markenzeichen der Museumsnächte – gestaltet in diesem Jahr die Bäckerei Chemnitz. Sie feiert im Mai ihr 600-jähriges Bestehen. Mehr dazu auf

– Seite 3

Überblick

Ausschüsse	Seite 2
Konferenz in Lodz	Seite 3
Hartmann-Serie	Seite 3
Girls' Day	Seite 4

Internationale Stefan-Heym-Gesellschaft wird gegründet

Chemnitz ist dem Andenken und Werk des Ehrenbürgers und bedeutenden Publizisten verpflichtet

Die Gründungsveranstaltung der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft findet am Sonnabend, den 18. April, 14 Uhr im Chemnitzer Rathaus statt. Zu dieser Veranstaltung sind Menschen eingeladen, die sich für eine Mitgliedschaft interessieren oder aber mit Ideen in den zu gründenden Verein einbringen wollen.

Bereits am Vorabend der Gründung, am 17. April, 19 Uhr liest Dr. Peter Hutchinson, der offizielle Stefan-Heym-Biograf, in der Neuen Sächsischen Galerie im DASTietz aus seinem Buch

„Stefan Heym – Dissident auf Lebenszeit“. Der Autor ist Dozent für deutsche Literatur an der Universität Cambridge, wo sich auch das Stefan-Heym-Archiv befindet. Sein Spezialgebiet ist das Leben und Werk von Oppositionellen in der DDR. Die Stadt Chemnitz fühlt sich dem Andenken an Stefan Heym und seinem Werk verpflichtet. Aus diesem Grund hat sie in ehrendem Gedenken an ihren Sohn und Ehrenbürger im Jahr 2008 den Internationalen Stefan-Heym-Preis erstmals an den israeli-



schen Schriftsteller Amos Oz zum 95. Geburtstag von Stefan Heym verliehen. Beeindruckt von der Preis-Verleihung hatte die Witwe des Romaniers, Inge Heym, den Vorschlag, eine solche Gesellschaft in Chemnitz zu gründen, an die Stadt herangetragen. Mit großer Mehrheit stimmten die Stadträte im Januar der Gründung der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft in Chemnitz zu.

– Seite 3

Stefan Heym Archiv-Foto: Schmidt

Wasser Marsch!

Brunnen sprudeln wieder

Die ersten Brunnen sprudeln wieder. Der Hochzeitsbrunnen an der Straße der Nationen und der am Roten Turm waren die ersten beiden, die dieses Jahr in Betrieb gingen. Weitere folgen wie zum Beispiel der Leuchtbunnen am Schloßteich und der im Park der Jugend. Die Schloßteichfontäne wird nach Absprache mit dem Betreiber der Gondelstation in Betrieb genommen. Bis Mitte Mai sollen wieder alle städtischen Wasserspiele plätschern. Acht von 18 Brunnen werden durch Betreiber gesponsert. ●



Knapp 117.000 Euro werden in diesem Jahr zum Betreiben der Wasserspiele aufgewendet.

Foto: Schmidt

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Mittwoch, 22.04.2009, 19.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – vom 11.03.2009
4. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat

- 4.1. Förderung der Vereine im Jahr 2009 in Einsiedel
Vorlage: B-167/2009, Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel
5. Vorstellung der Neubaumaßnahme „Funktionsgebäude Freibad Einsiedel“
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsräte
8. Benennung von zwei Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Dr. Peter Neubert
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

Montag, 20.04.2009, 19.00 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 09. März 2009
4. Beschlussvorlage an den Stadtrat

- 4.1. Benutzungsordnung für kurzzeitige Überlassung von Räumlichkeiten in Gebäuden der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-097/2009 Einreicher: Dezernat 1/ZVD
5. Einwohnerfragestunde
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsräte
8. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

Gerlach
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, 21.04.2009, 19.30 Uhr, Zimmer 6, Grundschule Euba, An der Kirche 2, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 43. Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 17.03.2009
4. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat
- 4.1. Verteilung der Zuwendungen für

- die Eubaer Vereine im Jahr 2009 und für ein ortsübliches Fest
Vorlage: B-139/2009 Einreicher: Ortsvorsteher Euba
5. Informationen des Ortsvorstehers – Maßnahmenkontrolle
 6. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen – Maßnahmenkontrolle
 7. Einwohnerfragestunde
 8. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Thomas Groß
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Montag, 20.04.2009, 19.00 Uhr, Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 16.03.2009
4. Beschlussvorlagen an den Ortschaftsrat
- 4.1. Umverteilung finanzieller Mittel an die ortsansässigen Vereine

Vorlage: B-184/2009 Einreicher: OV Grüna

- 4.2. Zuweisung finanzieller Mittel an den Heimatverein Grüna e. V. zur Durchführung einer zentralen Veranstaltung im Jahr 2009
Vorlage: B-185/2009 Einreicher: OV Grüna
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Walter Bunzel
Ortsvorsteher

Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –

Mittwoch, 22.04.2009, 16.30 Uhr, Beratungsraum 118, Rathaus, Markt 1, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich – vom 18.03.2009
4. Beschlussvorlage an den Betriebsausschuss
- 4.1. Aufnahme von Darlehen (KfW Darlehen und Kommunalanleihen) zur Finanzierung von abwassertechnischen Investitionen und Bauvor-

haben des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz für das Jahr 2009

Vorlage: B-136/2009

Einreicher: Dezernat 2/ESC

5. Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)
6. Verschiedenes
- 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –

Runkel
Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, 21.04.2009, 19.30 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der

Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Klaffenbach vom 17. März 2009

4. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte
5. Einwohnerfragestunde
6. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Aribert Böhm
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Mittwoch, 22.04.2009, 19.00 Uhr, Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Wittgensdorf, Rathausplatz 1, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich – vom 18.03.2009
4. Informationen, Allgemeines
5. Beschlussvorlage an den Stadtrat
- 5.1. Grundsatzbeschluss zum Stan-

dort der Kirchner-Grundschule

Vorlage: B-107/2009

6. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat
- 6.1. Zuweisung der finanziellen Mittel an die Vereine der Ortschaft Wittgensdorf 2009
Vorlage: B-132/2009, Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich –

Dr. Ullrich Müller
Ortsvorsteher

Stadt Chemnitz - Hochbauamt

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

1. Sachbearbeiter/in Haushalt

(Kennziffer 694/65)

erforderliche Qualifikation: Fachhochschulabschluss im Bereich Verwaltung oder Betriebswirtschaft (Bewertung mit der Vergütungsgruppe IVb BAT-O/Eingruppierung in Entgeltgruppe 9 TVöD) zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de/Ausschreibungen.

amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33,
Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitz Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
VERTRIEB
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 1.2.2008

AD
AUFLAGEN
KONTROLLE
ANZEIGEN
BLÄTTER
VERWORT

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
ANZEIGENVERLEGER

Jagdgenossenschaft Grüna-Mittelbach

Einladung
Zur Mitgliederversammlung der
Jagdgenossenschaft am
Dienstag, den 28.04.2009, 19:00 Uhr
In der Gaststätte „Zum Sachsen-
ring“ (Am Autohaus Fugel)
in Chemnitz, Ortsteil Mittelbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Jagdpächter
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
8. Beschluss zur Verwendung des Jagdpachtreinerlöses und zum Haushaltsplan 2009/10
9. Diskussion zu aktuellen Aufgaben des Naturschutzes mit Herrn Helmut Naderer, Vorstandsmitglied im Naturschutzbund (NABU), Landesverband Sachsen e.V.
10. Schlusswort

Jagdgenossenschaft „Grüna-Mittelbach“

Konrad Auerswald
Jagdvorsteher

amtsblatt - jede Woche neu!

CHEMNITZ

Internationale Stefan-Heym-Gesellschaft wird gegründet

Chemnitz ist dem Andenken und Werk des Ehrenbürgers und bedeutenden Publizisten verpflichtet

Die Internationale Stefan-Heym-Gesellschaft will das literarische Leben in Chemnitz fördern, aber vor allem widmet sich der Verein dem Studium und der Verbreitung des Werkes von Stefan Heym sowie der Pflege seines literarischen und publizistischen Nachlasses und erinnert so an das Leben und schriftstellerische Wirken des Chemnitzer Ehrenbürgers. Zudem wird die Gesellschaft eng mit dem Stefan-Heym-Archiv in der Universitätsbibliothek Cambridge zusammenwirken. Der Verein will Zentrum der Diskussion sein, von dem Anstöße und Anregungen für Forschung und öffentliche Auseinandersetzung mit dem gesamten Werk sowie mit der Biografie des Autors ausgehen. Dies geschieht unter an-



derem durch Lesungen und Vorträge, wissenschaftliche Kolloquien, Ausstellungen, Publikationen sowie dem Aufbau und der Pflege internationaler Beziehungen. Die Gründung der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft wird vom Kulturbüro koordiniert. Mitglied der Gesellschaft kann jede natürliche, jede juristische Person und öffentlich-rechtliche Gebietskörperschaft werden. ● Chemnitz bewahrt auf vielfältige Weise das Andenken an Stefan Heym. So auch mit der 2007 von Inge Heym (li.) enthüllten Tafel am Geburtshaus des Romanciers. Gestiftet wurde diese vom Verein „Für Chemnitz“, dessen Ehrenvorsitzender Hartwig Albiro (Mitte) und der Designer Clauss Dietel zugegen waren. Foto: Sax

Partnerstädte auf Identitätssuche

Lodz initiiert EU-Projekt mit Tampere und Chemnitz – Frühere Industriestädte auf der Suche nach neuen Inhalten

Zu einer dreitägigen Konferenz reisen die Chemnitzer EU-Koordinatorin Pia Sachs sowie Vertreter des Sächsischen Industriemuseums und des Interessenverbandes Chemnitzer Maschinenbauer am 15. April in die Partnerstadt Lodz. Diese hat ein EU-Projekt, das sich der Identitätssuche von Städten widmet, mit ihren beiden Partnerstädten Chemnitz und Tampere ins Leben gerufen. Für das Vorhaben, das noch weitere gemeinsame Aktivitäten, wie Städte-Netzwerke und ein Internetforum beinhaltet, ste-

hen 10.000 Euro Fördergelder der Europäischen Union zur Verfügung. Zunächst aber will man unter dem Titel „Frühere Industriestädte auf der Suche nach einer neuen Identität“ Erfahrungen darüber austauschen, wie die beteiligten Städte mit ihrem industriellen Erbe umgehen. Denn ähnlich wie in Chemnitz waren auch in Tampere und in Lodz nach der politischen Wende zu Beginn der 90er Jahre die Absatzmärkte für Produkte der Textilindustrie und des Textilmaschinenbaus eingebrochen. Die Geschichte

von Lodz, beispielsweise wurde sehr stark von der Textilindustrie beeinflusst. Aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Transformationsprozesse prägt sie die Identität der polnischen Metropole heutzutage allerdings kaum noch. Dagegen wird Kultur im Stadtleben immer bedeutender. Auch hat Lodz mit dem EU-Beitritt Polens jetzt neue Möglichkeiten, die zur Entwicklung eines neuen Identitätsbewusstseins beitragen. Wie die drei Städte Chemnitz, Tampere und Lodz mit den tiefgreifenden

Veränderungen umgehen, das ist unter anderem Gegenstand von Vorträgen. Außerdem wird Lodz den Gästen aus Tampere und Chemnitz ein Projekt vorstellen, bei dem aus ehemaligen Industriegebäuden Loft-Wohnanlagen entstehen. Für die Vertreter der Industriemuseen ist hingegen von Interesse, welche Rolle die industriellen Veränderungen in anderen Städten spielen und wie die Industriegeschichte museal aufgearbeitet wird und so für folgende Generationen erhalten bleibt. ●

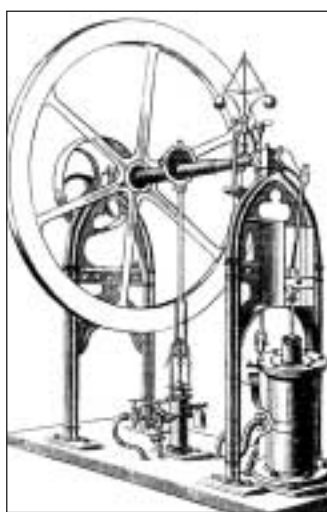
Lebensretterinnen im Rathaus geehrt

Gestern zeichnete Bürgermeister Berthold Brehm zwei Frauen mit dem Lebens Rettungsabzeichen des Freistaates Sachsen und der Eintragung in das Goldene Buch der Stadt aus. Wanda Reiß aus Hohenstein-Ernstthal und Marion Enge aus Chemnitz hatten am 29. Juli 2008 durch ihr couragiertes Handeln einen jungen Mann vor dem Suizid bewahrt. Auf Vorschlag des Präsidenten der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge und Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig wurden Wanda Reiß und Marion Enge mit dem Lebens Rettungsabzeichen des Freistaates Sachsen und dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt ausgezeichnet. ●

Neuer Antrieb macht mächtig Dampf

Auf den Spuren Hartmanns (Teil X): Aufstieg zur Nummer eins der Dampfmaschinenhersteller

Zu Beginn der Industrialisierung wurden Fabriken „ans Wasser gelegt“, so erfolgte deren Antrieb über eine Transmission mittels Wasserrad. Dem waren jedoch Grenzen gesetzt, im Winter bei Eis und Schnee und bei Trockenheit im Sommer standen die Fabriken still. Der Übergang zum Antrieb mittels Dampfmaschinen wurde unumgänglich. Auch die Fa. Götze & Hartmann begann 1841 mit dem Bau dieser Antriebsmaschinen. Dafür hat man den Techniker Habersang von der Fa. C. Pfaff gewonnen. Die erste Dampfmaschine kam in der eigenen Firma zum Einsatz. Sie verfügte über einen stehenden Zylinder, eine hochliegende Schwungwelle, einen einfachen Schieber und einen vom Regulator verschiebbaren Konus, der auf ein Ventil wirkte. Bis 1872 wurden von diesen Maschinen sowie anderen mit



der Meyerschen Doppelschieber-Steuerung 245 Stück gebaut.

Innerhalb kurzer Zeit stieg Hartmann zum Dampfmaschinenproduzenten Nummer eins in Sachsen auf. 1846 waren im Königreich Sachsen 193 dieser Maschinen mit insgesamt 2127 PS in Betrieb, davon waren 148 in Chemnitz gefertigt worden, allein bei Hartmann 53 Maschinen mit 618 PS. Hartmann'sche Dampfmaschinen, auch als Wandmaschinen und stationäre Lokomobile gefertigt, kamen zum Einsatz als Betriebsmaschinen für industrielle Anlagen, Fördermaschinen und Wasserhaltungsmaschinen. Zu den Dampfmaschinen lieferte Hartmann auch die erforderlichen Kessel aus eigener Produktion. ●

Hartmann-Dampfmaschine von 1852 Abb: Archiv

Amtsblatt

Lüpertz – Malerei und Plastiken

Durch den Geldsegen einer großzügigen Spende gelang es den Kunstsammlungen Chemnitz vor vier Jahren, einen eindrucksvollen Werkkomplex von Markus Lüpertz zu erwerben. Jetzt zeigt das Kunstmuseum seine eigene Sammlung erneut und ergänzt durch Werke aus Bremer Privatbesitz. Der Maler und Bildhauer ist Vertreter des Neoexpressionismus und zählt zu den populärsten Künstlern der Gegen-



wart. Markus Lüpertz – geboren 1941 in Reichenberg, dem heutigen Liberec ist nicht nur als bildender Künstler, sondern auch als Literat und Musiker bekannt geworden. Der freischaffende Künstler ist seit 1988 Rektor der Kunstakademie Düsseldorf, erklärte aber kürzlich gegenüber einem bekannten Kunstmagazin seine Pläne einer privaten Kunstakademie.

Kuratorin Kerstin Drechsel zeigt Lüpertz-Arbeiten in den Kunstsammlungen Chemnitz. Foto: Sax

Grabungen gehen weiter

Die im vergangenen Frühjahr begonnenen wissenschaftlichen Grabungen nach dem Versteinerten Wald von Chemnitz gehen in die zweite Runde. Gestern hatte das Museum für Naturkunde dazu an die Grabungsstätte an der Frankenberger Straße 61 geladen. Da sich die Forscher nun der Basis nähern und die fossilen Funde schon 2008 alle Erwartungen weit übertrafen haben, rechnen die Wissenschaftler auch jetzt wieder mit spektakulären Ergebnissen, mit denen sie den Geheimnissen des Versteinerten Waldes auf die Spur kommen wollen. Natürlich haben auch Laien wieder Gelegenheit, sich über den Stand der Grabung zu informieren. Dazu gibt es Besichtigungswochenenden, die – jeweils von 10 bis 18 Uhr – auf einen Blick in den Chemnitzer Untergrund einladen. Führungen sind für den 23. und 24. Mai, den 20. und 21. Juni sowie den 18. und 19. Juli geplant. ●

Salonoper im Gunzenhauser

Die Reihe „Kontext Theater“ wird im Museum Gunzenhauser mit einer weiteren Salonoper mit Werken von Herwarth Walden fortgesetzt. Das Museum lädt dazu für den 19. April, 11 Uhr ein. 1912 lernte der Berliner Galerist und Publizist Herwarth Walden Gabriele Münter kennen und veranstaltete im folgenden Jahr die erste große Einzelausstellung ihrer Werke in seiner Berliner Galerie. Bevor Walden mit seiner Galerie und seiner Zeitschrift ab 1910 die künstlerische Avantgarde in Deutschland zu fördern begann, versuchte er sich auch als Komponist. Die Salonoper wird zum Abschluss der Gabriele Münter-Ausstellung im Museum Gunzenhauser Auszüge aus Waldens nahezu unbekannter Oper „Der Nachtwächter“ szenisch darbieten sowie seine Vertonungen von Texten der expressionistischen Lyrikerin Else Lasker-Schüler zu Gehör bringen, mit der Walden verheiratet war. ● Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 7 Euro

Schmalspurtrams auf Museumsgleisen

Das Straßenbahnmuseum an der Zwickauer Straße 164 hat die Saison eröffnet. In dem früheren Straßenbahndepot haben sich auch die Öffnungszeiten verändert: Vom 1. April bis 31. Oktober ist jetzt samstags von 10 bis 18 Uhr und donnerstags 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das Museum befindet sich im ältesten Betriebshof der Chemnitzer Straßenbahn. Untergebracht ist die Ausstellung in einer zweischiffigen Wagenhalle aus dem Jahr 1908. Neben den historischen Fahrzeugen erwarten den Besucher Einblicke in die Geschichte und Technik der Chemnitzer Straßenbahn. So erfährt man, weshalb die Chemnitzer Schmalspurstraßenbahnen auf dem ungewöhnlichen Spurmaß von 925 Millimetern fuhrten und weshalb ein Engländer die erste Pferdebahnlinie der Stadt eröffnete. ●

Wildtierverschützung muss im Stadtrat aufgehoben werden

Mit dem Wildtierverschützung in Zirkussen wird sich der Stadtrat am 29. April nochmals beschäftigen: Es müssen zwei in der Vergangenheit vom Stadtrat gefasste Beschlüsse aufgehoben werden. Am 24. Oktober 2007 hatte der Stadtrat dafür votiert, beim Abschluss von Platzüberlassungsverträgen zwischen der Stadt Chemnitz und Zirkusunternehmen künftig die Leitlinien des Bundesverbrauchermünsteriums zu Tierschutz und artgerechter Haltung als Anforderung an die gastierenden Zirkusse aufzunehmen. Damit hätten unter anderem Menschenaffen, Nashörner, Giraffen oder Elefantenbullen nicht mehr auftreten dürfen. Das Verwaltungsgericht Chemnitz entschied daraufhin im Juli 2008 zugunsten eines klagenden Zirkusunternehmens, dass mit dieser Forderung die Berufswahlfreiheit unzulässig eingeschränkt werde. Die Stadtverwaltung musste daraufhin am 21. Januar 2009 eine Vorlage zur Aufhebung des Beschlusses in den Stadtrat einbringen. Dieser Vorlage stimmten die Stadträte jedoch nicht zu. Die Landesdirektion sah sich als Rechtsaufsichtsbehörde daraufhin veranlasst, die beiden vom Stadtrat gefassten Beschlüsse als rechtswidrig zu beanstanden. Die Stadt wurde aufgefordert, die beiden Beschlüsse bis zum 30. April 2009 aufheben. „Wir müssen akzeptieren, dass wir von Rechts wegen auf diesem Wege unser Ziel, dem Tierschutz einen höheren Stellenwert einzuräumen, leider nicht erreichen können“, sagte Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. ●

Acht Millionen Euro für Jugendarbeit

Der Jugendhilfeausschuss gab jetzt grünes Licht für knapp 8 Millionen Euro Fördermittel für Jugendarbeit. In diesem Rahmen stehen dem Soziokulturellen Jugendfonds für 2009 50.000 Euro zur Verfügung. Der Jugendhilfeausschuss beschloss dazu die Förderung von 35 Projekten der soziokulturellen Jugendarbeit. Die Träger der Maßnahmen wenden sich mit ihren Angeboten an eine breite Öffentlichkeit, erschließen in Stadtteilen generationsübergreifende Möglichkeiten zur künstlerisch-kreativen Betätigung und vermitteln Bildungsinhalte. Verwendet werden die Mittel unter anderem für Theaterprojekte wie die Chemnitzer Volksbühne, das Stadtparkfest und Kreativ-Veranstaltungen. Besonders junge Leute werden sich über Graffiti- und Bikerevents freuen. Für Projektederschulbezogenen Jugendarbeit stellt die Stadt Chemnitz in diesem Jahr rund 80.000 Euro zur Verfügung. In diesem Kontext erhalten 14 Schulen Fördermittel. Besondere Bedeutung kommt im Förderprogramm des Landes dem Ausbau von Ganztagesangeboten zu.

Mit den bereitgestellten kommunalen Mitteln und den zustehenden Landesmitteln können für Kinder und Jugendliche Freizeitmöglichkeiten an Schulen – so an der Friedrich-Fröbel-Schule zur Lernförderung – weiterentwickelt und zugleich die Lernbedingungen verbessert werden. ●

Zukunft liegt in technischen Berufen

Girls' Day zeigt wieder Chancen in diesem Sektor auf

Zukunftsfähige Berufe im Handwerk und im gewerblich-technischen Bereich stehen im Mittelpunkt des Mädchen-Zukunftstages – Girls' Day. Sie bieten Mädchen gute Ausbildungs- und Aufstiegschancen.

Am Donnerstag, den 23. April laden der Arbeitskreis Girls' Day, Firmen und Bildungsträger Schülerinnen der Klassen 5 bis 9 ein, sich zu Berufen in Naturwissenschaft, Handwerk Technik und IT umfassend zu informieren. Zehn Firmen und Bildungseinrichtungen unterbreiten Angebote. In der Bildungswerkstatt Chemnitz, findet von 9 bis 10 Uhr die zentrale Eröffnung statt, danach geht

es auf „Werksattrallie“ mit Berufskunde, Arbeiten mit Metall, Löten, Übungen mit Zange und Draht und einem Mädhentechnikwettbewerb. Die Agentur für Arbeit informiert von 9.15 bis 13 Uhr über Berufe bei der Bundeswehr, bietet ein IT-Camp, eine Zukunftswerkstatt zu Lebensplanung und Berufsorientierung sowie den Mädhentechnikwettbewerb an. Die TU lädt von 9.15 bis 13 Uhr zu Vorträgen, Führungen und Workshops ein. Vorge stellt werden die Berufe Druckerin, Mediengestalterin, Elektronikerin, Fachinformatikerin und Studienrichtungen im technisch-ingenieurwissenschaftli-

chen Bereich. Im Technologiezentrum Chemnitz stellen junge Unternehmerinnen verschiedene Einsatzgebiete für junge Frauen im technischen Bereich vor. Auch hier gibt es den Mädhentechnikwettbewerb. Und auch in der Handwerkskammer werden Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk vorgestellt. Geschaltet ist eine Telefonhotline unter ☎ 0521-1067354 montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr. Dort erhalten Mädchen Antwort auf alle Fragen zum Mädchen-Zukunftstag und Auskunft über noch freie Plätze. Fragen beantwortet auch die Gleichstellungsbeauftragte unter ☎ 488-1380. ●

Backen und Fotografieren halten jung

Gratulation für Erich Höhne zum 100. Geburtstag

Erich Höhne feierte am 9. April seinen „runden“ Geburtstag. Die Glückwünsche der Stadt überbrachte Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig persönlich. Zur Familie des betagten Jubilars gehören neben Sohn Klaus und Schwiegertochter Regina ein Enkelsohn und eine Enkeltochter sowie vier Urenkel. Mit ihnen und über 50 weiteren Gästen feierte der betagte Chemnitzer in großer Runde. Vermisst hat der Jubilar an diesem Tag seine Ehefrau Margarete, die bereits verstorben ist. Immerhin hatte er mit ihr noch das seltene 65. Ehejubiläum – die so genannte „Eiserne Hochzeit“ – feiern können. Geboren wurde Erich Höhne in Lengfeld als sechstes von sieben Geschwistern. Stationen seines Lebens waren zunächst Leipzig und später bis zum Ende der Lehre auch Stollberg. Gelernt er das Handwerk des Konditors: Deshalb führten den jungen Gesellen Wanderjahre in verschiedene Städte, so auch nach Essen, wo er seine spätere Ehefrau Margarete kennenlernte. Wie viele dieser Generation, prägte der Zweite Weltkrieg die Geschichte des jungen Paares. So konnte Erich Höhne seinen 1943 geborenen Sohn Klaus erst nach Kriegsende und Rückkehr aus der Gefangenschaft umarmen.



Erich Höhne ist stolz auf langjährige Vereinsmitgliedschaften. Auch mit 100 Jahren hat der Jubilar noch ein Hobby: das Fotografieren. Foto Seidel

Während der Wanderjahre absolvierte Erich Höhne die Meisterprüfung als Konditor. Nach Kriegsende und Rückkehr aus der Gefangenschaft sattelte er um und wurde Berufsschullehrer, legte die Meisterprüfung als Bäcker ab sowie in einem zweiten Fernstudium die Prüfung als Berufsschullehrer für Sport und Geschichte. Der Arbeit als Lehrer blieb Erich Höhne auch als Rent-

ner verbunden. Noch heute ist der Jubilar aktiv, nutzt PC für Fotoarbeiten und zur Dokumentation sowie zum Aufschreiben von Geschichten aus dem eigenen langen und erfüllten Leben. Natürlich hat ihn das Bäckerhandwerk nicht los gelassen: Leckere Kekse in wie nicht anders zu erwarten ganz ausgezeichnete Qualität bäckt Erich auch mit seinen 100 Lenzen noch. ●

Bäcker stellen traditionsreiches Handwerk vor

600 Jahre Innungsgeschichte wird zur Museumsnacht lebendig

Die Museumsnacht lebt von der Vielfalt, dies macht den Reiz für die nächtlichen Besucher aus. Allein 13.000 Menschen hatten 2008 daran teilgenommen. Auch in diesem Jahr ist sie mannigfaltig und zum 10. Jubiläum, am 16. Mai, gibt es einen Höhepunkt: Das besondere Angebot gestaltet die Bäckerinnung Chemnitz. Sie feiert im Mai ihr 600-jähriges Bestehen. Bereits am 13. Mai, 10 bis 18 Uhr bereitet die Innung auf dem Neumarkt einen Brotmarkt vor. Richtig publikumswirksam wird das Jubiläum am Tag der Museumsnacht begangen. Traditionell beginnt diese 18 Uhr. Diesmal aber findet als Auftakt bereits ab 17 Uhr ein Festumzug am Theaterplatz statt. Rund 500 Teilnehmer in Bäckerkluft gekleidet und mit Berufsutensilien versehen, gestalten dieses Spektakel. Besonderer Blickfang sind Kinder, die sich ebenfalls in Bäckerkleidung am Umzug zu beteiligen. Zum Finale wird der Umzug vor der Oper von Bürgermeisterin Heidemarie Lüth begrüßt.

Derzeit wird außerdem gemeinsam mit dem Schloßbergmuseum eine Ausstellung in den Räumen der Innungskassens, Zschopauer Straße 190, vorbereitet. Historisches – darunter eine Innungslade aus dem Jahre 1586, ein Exponat des Schloßbergmuseums, ist dort zu sehen. Die Ausstellung, die am 16. Mai, 18.30 Uhr öffnet, wird zudem von einem Sonderprogramm mit Salzteigbacken, Holzofenbrotverkostung, Tombola und einer Vorführung von historischen Filmaufnahmen begleitet. Das Bäckerhandwerk übrigens gehört zu den ältesten Handwerksberufen. „An sich aber sind die Zeugnisse aus dieser Zeit in unserer Stadt recht spärlich“, erklärt Uwe Fiedler Chef des Schloßbergmuseums. „Das Verhältnis der Stadt zu einem ihrer wichtigsten Nahrungsgewerbe, zu einer der wahrscheinlich ältesten Zünfte, war ein ambivalentes.“ Zwar gegen Quellen davon aus, dass ein bedeutendes Bäckerhandwerk bereits zur Grün-

dung der Stadt bestanden habe, andere allerdings besagen, dies habe sich eher auf Hausbäckerei beschränkt. „Erst im ersten Drittel des 14. Jahrhunderts verweisen Quellen auf offenbar grundlegende Veränderungen, die ein Erstarken dieses Handwerks nahe legen. In dem am 2. Juni 1331 zwischen Benediktinerabt Ulrich II. sowie Vogt Heinrich von Waldenburg mit dem Rat der Stadt Chemnitz geschlossenen Vertrag, wird beispielsweise ausdrücklich der von der Stadt ausgeübte Brotzwang – die Lieferung eines bestimmten Quantums – festgeschrieben. Sicher jedoch hatten sich Handwerker bis zur Wende vom 14. auf das 15. Jahrhundert von der Hausbäckerei emanzipiert“, beschreibt Fiedler die schwierigen Anfänge der Bäckerzunft. Wer mehr darüber wissen und lesen will, der kann dies übrigens auch in einer Festschrift tun, welche die Bäckerinnung gerade anlässlich ihres 600. Jubiläums vorbereitet. ●

Sachgebiet heute und morgen geschlossen

Heute sowie am Donnerstag, den 16. April bleibt das Sachgebiet Kindersachssachen, Unterhaltsangelegenheiten und Prozessvertretung sowie die Unterhaltsvorschußsstelle des Amtes für Jugend und Familie geschlossen. Grund dafür sind Weiterbildungen. Allgemeine Auskünfte sind unter den Rufnummern 4885141 bzw. 4885143 erhältlich. Unterlagen können an beiden Schließtagen in den Zimmern 228 bzw. 239 im Moritzhof, Bahnhofstraße 53 abgegeben werden. ●

Kurs: Gestalten von Künstlerbüchern

Zum Kurs Gestalten von Künstlerbüchern laden die Kunstsammlungen zehn mal in Folge, ab dem 28. April ein. Künstlerbücher sind ein Genre der bildenden Kunst. Sie sind verschiedenen und extremer als herkömmliche Bücher, verspielt, sinnlich, heiter oder verschoben. Diese Bücher sind selten, da sie nur in kleinen Auflagen erstellt werden. Verschiedene Techniken, wie Malerei, Zeichnungen und Drucke, aber auch Schrift und Collage werden miteinander zu einem Ganzen gestaltet und machen die Bücher so einzigartig. Kursbeginn in den Kunstsammlungen: 28. April, 10 bis 11.30 Uhr; danach jeweils dienstags, zehn Termine in Folge; Anmeldungen unter ☎ 488 4427. ●

Trödelmarkt

Am 19. April, von 9 bis 15 Uhr, findet der Trödelmarkt am Rathaus statt. Voranmeldungen für Trödler sind nicht erforderlich. Sie können sich 7 Uhr am Rathaus einfinden. Der Marktmeister kassiert vor Ort. ●

Radeln für einen guten Zweck

Ein neuer Termin der Aktion „Run for Help – Radeln für einen guten Zweck“ ist für den 12. Mai in der Schwanenapotheke geplant. Das Gesundheitsamt ruft dazu auf, diese von Karla Brümmer ins Leben gerufene Initiative zu unterstützen. Dabei werden auf einem Fahrradergometer Kilometer geradelt, die Sponsoren in Form einer Spende vergüten. Bislang wurden damit behinderte Menschen unterstützt, die an Multipler Sklerose erkrankt sind. Laut Karla Brümmer, die selbst an dieser Erkrankung leidet, flossen die Mittel in den vergangenen Jahren vorwiegend in das Wohnprojekt „Waldhaus“ und erfüllten damit den Traum junger Erkrankter vom behindertengerechten Wohnen. Nachdem diese Einrichtung 2007 auch mit Hilfe von Spenden fertig gestellt werden konnte, führte Karla Brümmer „Run for Help“ zugunsten der Bewohner des Heimes für sprach- und hörgeschädigte Kinder in Chemnitz fort. Auch die jetzt geplante Aktion kommt behinderten Menschen zugute. Dazu braucht es sportliche Unterstützer, wie zum Beispiel Schulklassen, die sich rechtzeitig dafür unter der Rufnummer 0371/425775 anmelden sollten. ●

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/09/068

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt für Bauteil 1 und 3, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz; Zusätzliche Angaben: Bauteil 2 im Auftrag SWC AG
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Straße der Nationen zwischen Brückenstraße und Carolastraße, BT 1 bis 3
d) Ort der Ausführung: Straße der Nationen, 09120 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen: Bauteil 1 - Tiefbau in Freianlagen im Auftrag der Stadt Chemnitz, Tiefbauamt
- ca. 600 m³ Frostschutzschicht herstellen
- ca. 2.150 m² Betonplattenbelag verschiedener Abmessungen herstellen
- ca. 1.400 m² Granitplattenbelag verschiedener Abmessungen herstellen
- ca. 90 m² Großsteinpflasterbelag

herstellen
- ca. 400 m² Dränbeton herstellen
Bauteil 2 - Tiefbau für Straßenbeleuchtung im Auftrag SWC AG
- ca. 3 Stk Hülsenfundamente für Beleuchtung
- ca. 190 m Kabelgraben
- ca. 190 m Kabelschutzrohr
Bauteil 3 - Landschaftsbauarbeiten im Auftrag der Stadt Chemnitz, Tiefbauamt
- ca. 7 Stk Bäume pflanzen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/09/068: Beginn: 01.09.2009, Ende: 29.01.2010;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender

Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.04.2009, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/09/068: 20,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 23.04.2009; Abholung/Versand: ab 30.04.2009.
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr. Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

nitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/09/068
k) Einreichungsfrist: 19.05.2009, 15.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/09/068: 19.05.2009 15.00;
p) Sicherheitsleistung: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft; 3% Mängelansprachebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen: Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 26.06.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/5320, Fax: 532-1303
Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur zulässig in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes, Nebenangebote als Pauschalangebote werden von der Wertung ausgeschlossen

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg

Anlässlich der 42. Sitzung (öffentlich) der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg (RettZV) am 18.03.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst (Kurzfassung):
Beschluss-Nr. 01/2009/B
Die Verbandsversammlung beschließt für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner,

Aue 23-27 in 09120 Chemnitz zu bestellen. Der Auftrag zur Prüfung gemäß § 110 Abs. 2 SächsGemO ist dahingehend zu erweitern, dass auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie wirtschaftlich bedeutender Sachverhalte im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG erfolgt.
Beschluss-Nr. 02/2009/B
Die Verbandsversammlung beschließt den Bereichsplan für den

Rettungsdienst der kreisfreien Stadt Chemnitz und des Altlandkreises Stollberg.
Beschluss-Nr. 03/2009/B
Die Verbandsversammlung bestellt Herrn Christian Brendler und Herrn Dipl.-Med. Roßbach als Vertreter des Landkreises Erzgebirge zu Mitgliedern in den Bereichsbeirat für den Rettungsdienst. Die Verbandsversammlung bestellt Herrn Chefarzt Dr. med. Wilmar Hubel als Vertreter

der Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH zum Mitglied in den Bereichsbeirat für den Rettungsdienst. Die Verbandsversammlung bestellt Frau Diana Brauer als Vertreterin der AOK Plus zum stellvertretenden Mitglied in den Bereichsbeirat für den Rettungsdienst.

Berthold Brehm
(Siegel)
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg

Die Geschäftsstelle des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg, Schadestraße 17 in 09112 Chemnitz bleibt am 22. Mai 2009 geschlossen.

Berthold Brehm
Verbandsvorsitzender

In der Geschäftsstelle des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg ist zum 01. Juli 2009 folgende Stelle zu besetzen:

1. Sachbearbeiter/in für das Sachgebiet Rettungsdienst

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeiterinnen im SG Rettungsdienst
- die Vertretung des Geschäftsführers
- das Erstellen und Durchsetzen von Planungs- und Organisationsdokumenten im bodengebundenen Rettungsdienst sowie die Koordination des Zusammenwirkens der am Rettungsdienst beteiligten Organisationen und Institutionen (Leistungserbringer)
- die Analyse und Kontrolle des Leistungsniveaus im Rettungsdienst
- die Vorbereitung und Durchführung der Vergabe öffentlicher Aufträge nach Vergaberechtsregime

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Durchsetzungsvermögen
- Verhandlungsgeschick
- Einsatzbereitschaft
- Flexibilität
- selbständige, sorgfältige und genaue Arbeitsweise

Erforderliche Qualifikation:

Verwaltungsfachwirt/in (FH)

Die Stelle ist mit der Vergütungsgruppe Vb BAT-O bewertet. Dies entspricht der Entgeltgruppe 9 TVöD.
Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von zwei Wochen unter Angabe der Kennziffer "A01.2009" erbeten an die Geschäftsstelle des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg, Schadestraße 17 in 09112 Chemnitz. Auskunft erteilt Herr Berger, Geschäftsführer im Rettungszweckverband (Tel. 0371 / 4007 – 401).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/065

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Grundschule Gablenz
 d) Ort der Ausführung: Carl-von-Ossietzky-Str. 171, 09127 Chemnitz
 Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/065
 e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 1: Baumeisterarbeiten
 - 85 m² Staubschutzwand
 - 190 m² Fliesenwände mit Betonkern abbrehen
 - 114 m² Innenwand aus Mauerwerk abbrehen
 - 158 m² Fußbodenaufbau (Fliesen im Dickbett, Zementestrich) abbrehen
 - 90 m² Wandfliesen abbrehen
 - 40 Stück Stahleinbauzarge incl. Türblatt aus Holzwerkstoff abbrehen
 - 2 Stück Türöffnungen in Stahlbetonwand herstellen
 - 42 m² Kalksandstein-Trennwand 24 cm
 - 100 m² Innenputz als Gips-Kalkputz
 - 140 m² Gussasphaltestrich
 - 320 kg Stahlprofile als Stahlträger und Stahlstützen für Dachunterfangung
Los 2: Trockenbauarbeiten
 - 220 m² Trennwand als Gipskarton-Montagewand 100 mm

- 100 m² Installationswand aus Gipskarton-Montagewand
 - 48 m² Installationsvorsatzschale aus Gipskartonplatten
 - 16 m² Verkofferung Rohrleitungen
 - 140 m² Gipskarton-Decke, abgehängt
 - 20 Stück Revisionstüren 30 x 30 cm
Los 3: Tischlerarbeiten
 - 27 Stück Innentüren mit Stahlzarge, feuchtraumgeeignet
 - 4 Stück hydraulische Obertürschließer
 - 16 Stück Türschilder aus Acrylglas mit Piktogramm
Los 4: Fliesenlegerarbeiten
 - 95 m² Bodenfliesen im Dünnbett, Verlegung diagonal, Feinsteinzeug
 - 175 m² Kehlsockel, Feinsteinzeug
 - 340 m² Wandfliesen im Dünnbett
 - 175 m² Dekorband Mittelmosaik
 - 4 m² Spiegel im Wandfliesenbelag
Los 5: Maler/Bodenbelag
 - 65 m² Betonwände spachteln
 - 140 m² Dispersionsbeschichtung Trockenbau / Decke
 - 370 m² Dispersionsbeschichtung Wände aus Beton, Gipsputz und Trockenbau
 - 28 Stück Stahlfassungsargen beschichten
 - 90 m² Türblattoberflächen beschichten
 - 46 m² PVC-Bodenbelag einschl. Untergrundvorbereitung
 - 85 m Sockelleiste aus PVC-hart
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach

Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
 Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
 1/65/09/065: Beginn: 06.07.2009, Ende: 24.07.2009;
 2/65/09/065: Beginn: 20.07.2009, Ende: 07.08.2009;
 3/65/09/065: Beginn: 20.07.2009, Ende: 12.08.2009;
 4/65/09/065: Beginn: 03.08.2009, Ende: 21.08.2009;
 5/65/09/065: Beginn: 10.08.2009, Ende: 26.08.2009;
 i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 23.04.2009, Digital einsehbar: nein
 j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:
 1/65/09/065: 8,00 EUR;
 2/65/09/065: 7,00 EUR;
 3/65/09/065: 7,00 EUR;
 4/65/09/065: 6,00 EUR;
 5/65/09/065: 7,00 EUR;
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine

Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 30.04.2009
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221, Verg.-Nr. 65/09/065 und Los Nr.
 k) Einreichungsfrist: 20.05.2009
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Wachowiak, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
 n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
 Los 1/65/09/065: 20.05.2009 11.00 Uhr;
 Los 2/65/09/065: 20.05.2009 11.30 Uhr;
 Los 3/65/09/065:

20.05.2009 13.30 Uhr;
 Los 4/65/09/065: 20.05.2009 14.00 Uhr;
 Los 5/65/09/065: 20.05.2009 14.30 Uhr;
 p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für alle Lose
 q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A
 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 29.06.2009
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altkemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
 Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591
 zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/067

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Pablo-Neruda-Grundschule
 d) Ort der Ausführung: Hoffmannstraße 35, 09112 Chemnitz
 Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/067
 e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 1: Abbruch-,Maurer-,Putz-, Estrich- und Gerüstbauarbeiten
 - 260 m² Abbruch und Entsorgung Wandfliesen, Dickbett
 - 98 m² Abbruch und Entsorgung Zementestrich mit Fliesen
 - 66 m² Abbruch und Entsorgung WC-Trennwandanlagen mit Türen
 - 16 m² Fensterbrüstungen aufmauern, Poroton, D=24 cm
 - 16 m² Innenputz P II, einlagig, in Teilflächen
 - 92 m² Gussasphaltestrich auf Dämmschicht
 - 60 m² Gerüst Lastklasse 4
Los 2: Trockenbauarbeiten
 - 28 m² Trennwand, beidseitig doppelt beplankt, D=10 cm
 - 132 m² Wandbekleidung, doppelt beplankt, Tragprofile Stahlblech
 - 324 m Anschlussfugen
 - 278 m² Trockenputz aus Gipsplatten

Los 3: Tischlerarbeiten
 - 12 Stück Innentüren Feuchtraum, 88,5 x 2,01 m, mit Stahlzarge
 - 6 Stück Obentürschließer mit Gleitschiene
 - 9 Stück Fenster Kunststoff, dreiteilig, VSG, 2,70 x 1,13 m
 - 3 Stück Fenster Kunststoff, zweiteilig, VSG, 1,90 x 1,13 m
 - 9 Stück Fensterbänke außen, Aluminium stranggepresst, L=2,70 m
 - 3 Stück Fensterbänke außen, Aluminium stranggepresst, L=1,90 m
 - 3 Stück Trennwandanlagen WC, 3-Kabinenanlage
 - 3 Stück Trennwandanlagen WC, 2-Kabinenanlage
 - 6 Stück Trennwandanlagen WC, 1-Kabinenanlage
Los 4: Fliesenlegerarbeiten
 - 278 m² Bekleidung aus Wandfliesen 20 x 20 cm
 - 194 m Bordüre aus Mosaik
 - 88 m Eckprofil
 - 268 m Silikonfuge 8 mm
 - 92 m² Bodenbelag Fliesen R10
Los 5: Maler- und Bodenlegerarbeiten
 - 149 m² Überholungsbeschichtung innen an Decken
 - 194 m² Erstbeschichtung innen an Wänden
 - 48 m² Überholungsbeschichtung innen an Wänden
 - 94 m² Überholungsbeschichtung außen an Wänden
 - 3 m² Ergänzung Bodenbelag PVC
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
 Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
 1/65/09/067: Beginn: 01.07.2009, Ende: 04.08.2009;
 2/65/09/067: Beginn: 08.07.2009, Ende: 06.08.2009;
 3/65/09/067: Beginn: 13.07.2009, Ende: 26.08.2009;
 4/65/09/067: Beginn: 24.07.2009, Ende: 06.08.2009;
 5/65/09/067: Beginn: 22.07.2009, Ende: 06.08.2009;
 i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 23.04.2009, Digital einsehbar: nein
 j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:
 1/65/09/067: 8,00 EUR;
 2/65/09/067: 7,00 EUR;
 3/65/09/067: 9,00 EUR;
 4/65/09/067: 7,00 EUR;
 5/65/09/067: 7,00 EUR;
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine

Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 30.04.2009
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221, Verg.-Nr. 65/09/067 und Los Nr.
 k) Einreichungsfrist: 14.05.2009
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
 n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
 Los 1/65/09/067: 14.05.2009 11.00 Uhr;
 Los 2/65/09/067: 14.05.2009 11.30 Uhr;
 Los 3/65/09/067: 14.05.2009 13.30 Uhr;

Los 4/65/09/067: 14.05.2009 14.00 Uhr;
 Los 5/65/09/067: 14.05.2009 14.30 Uhr;
 p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für alle Lose
 q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A
 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 23.06.2009
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altkemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
 Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591
 zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

Dienstag, 21.04.2009, 16.30 Uhr, Beratungsraum 118, Rathaus, Markt 1, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der außerplanmäßigen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich – vom 10.03.2009 sowie gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich – vom 17.03.2009
4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
- 4.1. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 95/20 „Gewerbegebiet Rottluff-West“
Vorlage: B-134/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 4.2. Änderung der Lage und Flurstücksbezeichnung für die Straße „Nicolaimühlgräben“
Vorlage: B-076/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 62
- 4.3. Bauausführungsbeschluss für

den Umbau des Dresdner Platzes und der Waisenstraße mit Ersatzneubau der Brücke über die Anlagen der DB AG

Vorlage: B-122/2009
Einreicher: Dezernat 6 / Amt 66

- 4.4. Korrektur des Bauausführungsbeschlusses (B-55/2007) für die Maßnahme Öffnung der Chemnitz im Bereich Falkestraße 1. Bauabschnitt
Vorlage: B-124/2009
Einreicher: Dezernat 6 / Amt 66
- 4.5. Teilnahme der Stadt Chemnitz am European Energy-Award®-Prozess (eea®)
Vorlage: B-170/2009
Einreicher: Dezernat 3/Umweltamt

5. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
- 5.1. Einzelobjekte im Förderprogramm Stadtumbau Ost - Programmteil Rückbau von Wohngebäuden
Vorlage: B-062/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 60
- 5.2. Aufstellungsbeschluss zur 26. Änderung der Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz „Anpassung der Eignungsflächen zur Errichtung von Windenergie-

anlagen“ (Bereich des Galgenberges an der Röhrsdorfer Straße im Stadtteil Rabenstein und Bereich des Wirtschaftshofes Wittgensdorf im Stadtteil Wittgensdorf)
Vorlage: B-105/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 5.3. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 09/07 Stadtteingang Leipziger Straße
Vorlage: B-152/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.4. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 09/06 „Technopark Süd“
Vorlage: B-153/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.5. Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 08/02 Heusteig
Vorlage: B-159/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 5.6. Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 93/21 „Posthof“ Teil A: Rathausstraße/Johannisplatz
Vorlage: B-154/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.7. Entscheidung über die Einlei-

tung eines Bauleitplanverfahrens nach § 12 BauGB zur Errichtung eines Eigenheimstandortes auf dem Flurstück 185/3 der Gemarkung Borna

Vorlage: B-145/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 5.8. Ausnahmsweise Zulässigkeit eines Lebensmittelmarktes, Zwickauer Straße 305
Vorlage: B-112/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.9. Ausnahmsweise Zulässigkeit eines Lebensmittelmarktes, Clausstraße 77
Vorlage: B-113/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.10. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, Teilbereich 2.2 „Am Erdbeerfeld“ (Stadtteil Ebersdorf)
Vorlage: B-027/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 5.11. Bauausführungsbeschluss zur Freimachung des Grundstückes Kalkstraße 6 – ehemalige Großbäckerei Union
Vorlage: B-073/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 65
- 5.12. Bauausführungsbeschluss Erschließung Süd-West-Quadrant, 4. Bauabschnitt

Vorlage: B-046/2009

Einreicher: Dezernat 6 / Amt 66

6. Informationsvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
- 6.1. Errichtung eines Mobilfunkmastes für das O2-Netz auf dem Flurstück 902/1 der Gemarkung Euba
Vorlage: I-015/2009
Einreicher: Dezernat 3/Umweltamt
7. Beratungsvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
- 7.1. Umsetzung von zur Förderung beantragten Maßnahmen
Vorlage: BR-014/2009
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
8. Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)
9. Verschiedenes
- 9.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 9.2. Fragen der Ausschussmitglieder
10. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

i. V. Runkel
Wesseler
Bürgermeisterin

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/088

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte
- d) Ort der Ausführung: Bernsdorfer Straße 147, 09126 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/088
- e) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 1: Baumeisterarbeiten**
- Baustelleneinrichtung:**
- Chemie-Toilette, Bauzaun, Bauwasser-/Stromanschluss, Staubschutzwand
- Abbruch/Entkernung:**
- 50 m³ Außenwand
 - 9,1 m³ Geschossdecken
 - 9,5 m³ Fundamente/Grundmauern
 - 3,4 m WC-Trennwand
 - 210 m² Verkleidung der Deckenschichten
 - 105 m² Dämmung - HWL-Platten
 - 105 m² Dämmung - Glasfaserplatten
 - 4,5 m² Innenwand im Dachgeschoss
 - 95 m³ Fußboden-Dielung Aufnahmen + Wenden
 - 30 m² Heizungsbekleidung abbrehen + wiedereinbauen
 - 125 m³ Linoleumbelag, textiler Belag
 - 20 m² Fliesenbelag
 - 3 Stück Türöffnungen ausbrechen, vergrößern
- Gerüstbauarbeiten:**
- 770 m³ Fassadengerüst
 - 67 m Dachfängerüst
 - 770 m³ Gerüstbekleidung
 - 210 m² Wetterschutzdach

Maurerarbeiten:

- 12,5 m³ Innenmauerwerk
- 42 m³ Außenmauerwerk
- 18,1 m Abdichtung in Wand
- 4 m³ Öffnungen in Wänden schließen
- 35 m³ Wandscheibe MW
- 18 Stück Natursteinblockstufen verlegen
- 1 Stück Statistischer Nachweis für Unterdecke
- 11 m² Uke, FZ - Tafeln beschichtet
- 11 m² UKE VHF - Fassadenplatten, Aluprofil

Erdarbeiten:

- 39 m³ Aufbruch Straßenbefestigung Asphalt, Schotter
- 11,5 m³ Aufbruch Gehwegplatten, Betonbefestigung
- 20 m³ Erdaushub
- 21 m³ Hinterfüllung / Verfüllung

Stahlbetonarbeiten:

- 13 m³ Fundamente / Füllbeton
- 21 m² Decke / Podestplatte / Bodenplatte
- 13 m³ Kiesfilterschicht
- 32 m Fundamentender / Ausleitungen
- 1,5 t Betonstahl

Estricharbeiten:

- 3 m² Abdichtung, WD-Estrich, Zementestrich

Schlosserarbeiten:

- 18,5 m Handlauf Stahl
- 1 Stück Gitterrost

Los 2: Zimmerer und Stahlbau

- Abbruch:**
- 10 m³ Dachstuhlteile
 - 98,5 m³ Fußbodenbretter / Diehlung / Holzbalkendecke
- Dachtragwerk:**
- 1 Stück Werksplanung
 - 13,8 m³ Bauschnittholz
 - 510 m Abbund Bauholz, Dachkonstruktion
 - 120 kg Stahlblechformteile

- 40 kg Bolzen
 - 165 m Windrispenband
 - 9 m³ Holzschutz
 - 2,2 m³ Brettschichtholz Pfetten
- Schalung und Vordeckung:**
- 232 m² Konterlattung / Dachschalung
 - 10 m² MW-Dämmung
 - 10 m² Abdeckung aus Titanzinkblech
 - 220 m² Vordeckung / V13
 - 70 m² Boden OSB - Platten

Los 3: Dachdecker- und Spenglerarbeiten

- Abbruch:**
- 220 m² Dachbahnen-Ddeckung
 - 222 m² Dachschalung
 - 70 Stück Dacheinbauteile
 - 141 m Traufblech, Dachrinne, Fallrohr
 - 63,1 m Verblechungen
 - 20 m² Blechabdeckung
- Abbruch Asbest-Deckung:**
- 1 psch Baustelleneinrichtung nach TRG-S 519

Neueindeckung:

- 202 m² Schieferdeckung
- 87 m Schieferdeckung
- 33 Stück Dunstrohrplatten / Lüfterelement
- 10 m Laufsteg

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja
Werksplanung für das Los 1 und 2

- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

- 1/65/09/088: Beginn: 29. KW 2009, Ende: 42. KW 2009;
2/65/09/088: Beginn: 31. KW 2009, Ende: 40. KW 2009;
3/65/09/088: Beginn: 31. KW 2009, Ende:

42. KW 2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 23.04.2009,
Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

- 1/65/09/088: 12,00 EUR;
2/65/09/088: 8,00 EUR;
3/65/09/088: 10,00 EUR;

- Zahlungswesen: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Checks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 30.04.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/088 und Los Nr.

- k) Einreichungsfrist: 27. 05.2009
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Wachowiak, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/65/09/060: 19.05.2009 14.00 Uhr

- p) Sicherheitsleistung 3% Mängelanspruchsbürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

- Los 1/65/09/088: 27.05.2009 11.00 Uhr;
Los 2/65/09/088: 27.05.2009 11.30 Uhr;
Los 3/65/09/088: 27.05.2009 13.30 Uhr;

- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelanspruchsbürgschaft für alle Lose
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A

- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.07.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Frau Wunsch, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6538; Fax: 0371/488 6591 zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6/65/09/060: Beginn: 06.07.2009, Ende: 28.08.2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 23.04.2009,
Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6/65/09/060: 17,00 EUR;
Zahlungswesen: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Checks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 30.04.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/060 und Los Nr.

- k) Einreichungsfrist: 19. 05.2009, 14.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/65/09/060: 19.05.2009 14.00 Uhr

- p) Sicherheitsleistung 3% Mängelanspruchsbürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

- Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A

- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.06.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591 zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/060

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Grundschule Gablenz
- d) Ort der Ausführung: Carl-von-Ossietzky-Str. 171, 09127 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/060
- e) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 6: Heizung/Sanitär**
- Demontageleistungen (32 WC, 40 WT, 20 Urinale, 2 AG-Becken, 11 Heizkörper, 305 m SW-Rohrleitungen, 485 m TW-bzw. Heizungsrohrleitungen)
 - 17 Stück WC-Anlagen komplett mit VW-Element, WC-Sitz und WC-Papierrollenhalter
 - 13 Stück WT-Anlagen komplett mit VW-Element, Auslaufmatur, Seifenspender und Spiegel

- 2 Stück Aussaugbeckenanlagen komplett mit VW-Element, Auslaufmatur
- 8 Stück Urinalanlagen, wassersparend
- 6 Stück Sanitärabtrennwände
- ca. 235 m SW-Rohrleitungen aus Edelstahl gepresst (DN 15 bis DN 80), Armaturen und Dämmung
- ca. 175 m SW-Rohrleitungen aus mineralverstärktem PP (DN 50 bis DN 150)
- 8 Stück Heizkörper, einschl. Thermostatenventile und Verschraubung
- ca. 130 m Rohrleitung aus C-Stahl gepresst (DN 15 bis DN 25), einschl. Armaturen und Dämmung
- 2 Stück Dachventilatoren
- ca. 85 m Wickelfalzrohr (DN 125 bis DN 250)
- 19 Stück Brandschutzklappen (DN 125 bis DN 250)
- 26 Stück Luftauslässe (DN 125 bis DN 160)

- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein.
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6/65/09/060: Beginn: 06.07.2009, Ende: 28.08.2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 23.04.2009,
Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6/65/09/060: 17,00 EUR;
Zahlungswesen: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Checks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 30.04.2009
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/060 und Los Nr.

- k) Einreichungsfrist: 19. 05.2009, 14.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Wachowiak, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/65/09/060: 19.05.2009 14.00 Uhr

- p) Sicherheitsleistung 3% Mängelanspruchsbürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/061

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Grundschule Gablenz

d) Ort der Ausführung: Carl-von-Ossietzky-Str. 171, 09127 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/061

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 7: Elt-Anlagen

Starkstrom/Schwachstrominstallation, Beleuchtung:

- 2 Stück Elektro-Wandverteiler mit Einbaugeräten
- ca. 60 m Installationsgeräte UP/AP
- ca. 2500 m Leitungen in Zwischendecken, Kanälen, auf Ankerschienen in Hohlwänden
- ca. 1100 m FM-Leitungen 2-4 DA in Zwischendecken, Kanälen, auf Ankerschienen in Hohlwänden

- ca. 150 m Kanal, Rohr
 - 46 Stück Leuchten
 - Austausch vorhandener Hausalarmierungsanlage gegen neue
 - 17 Stück Rauchmelder, 18 Stück Handmelder und 34 Sirenen
 - Demontagen, Durchbrüche
 - Brandschottungen
 - Baustrom
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6/65/09/061: Beginn: 06.07.2009, Ende: 28.08.2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.:

0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 23.04.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6/65/09/061:

11,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeld-

zahlung bei Abholung möglich. Der

Versand erfolgt nach Vorlage der

Kopie des Zahlungsbeleges (keine

Schecks). Verspätet eingehende

Anforderungen werden nicht be-

rückichtigt.

Abholung/Versand ab: 30.04.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

sionsstelle, Annaberger Str. 89,

09120 Chemnitz. Öffnungszeiten:

Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-

12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschrei-

bung auf Datenträger, Datenart 83

nach GAEB ist möglich. Das einge-

zahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

nitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kontonum-

mer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck:

0371/488 2379, Fax: 488 2396,

Email: submissionsstelle@stadt-

chemnitz.de

Anforderung der Verdingungs-

unterlagen: bis: 23.04.2009,

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunter-

lagen: Vervielfältigungskosten

Gesamtmaßnahme: 66/09/060:

26,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeld-

zahlung bei Abholung möglich. Der

Versand erfolgt nach Vorlage der

Kopie des Einzahlungsbeleges

(keine Schecks). Verspätet einge-

hende Anforderungen werden

nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 23.04.2009

Abholung/Versand: ab 30.04.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

sionsstelle, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz. Das eingezahlte

Entgelt wird nicht erstattet. Öff-

nungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00

Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 -

18.00 Uhr. Anforderung der Aus-

schreibung auf Diskette, Datenart

83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

nitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kontonum-

mer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck:

40.01222.1,66/09/060

k) Einreichungsfrist: 15.05.2009,

11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote

schriftlich zu richten sind: Stadt

Chemnitz, Submissionsstelle, An-

naberger Straße 89, 09120 Chem-

nitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax:

488-2396, Email: submissions-

stelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungs-

unterlagen: bis: 23.04.2009,

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunter-

lagen: Vervielfältigungskosten

Gesamtmaßnahme: 66/09/060:

26,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeld-

zahlung bei Abholung möglich. Der

Versand erfolgt nach Vorlage der

Kopie des Einzahlungsbeleges

(keine Schecks). Verspätet einge-

hende Anforderungen werden

nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 23.04.2009

Abholung/Versand: ab 30.04.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

sionsstelle, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz. Das eingezahlte

Entgelt wird nicht erstattet. Öff-

nungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00

Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 -

18.00 Uhr. Anforderung der Aus-

schreibung auf Diskette, Datenart

83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

nitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kontonum-

mer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck:

40.01222.1,66/09/060

k) Einreichungsfrist: 15.05.2009,

11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote

schriftlich zu richten sind: Stadt

Chemnitz, Submissionsstelle, An-

naberger Straße 89, 09120 Chem-

nitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax:

488-2396, Email: submissions-

stelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungs-

unterlagen: bis: 23.04.2009,

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunter-

lagen: Vervielfältigungskosten

Gesamtmaßnahme: 66/09/060:

26,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeld-

zahlung bei Abholung möglich. Der

Versand erfolgt nach Vorlage der

Kopie des Einzahlungsbeleges

(keine Schecks). Verspätet einge-

hende Anforderungen werden

nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 23.04.2009

Abholung/Versand: ab 30.04.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

sionsstelle, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz. Das eingezahlte

Entgelt wird nicht erstattet. Öff-

nungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00

Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 -

18.00 Uhr. Anforderung der Aus-

schreibung auf Diskette, Datenart

83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

nitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kontonum-

mer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck:

40.01222.1,66/09/060

k) Einreichungsfrist: 15.05.2009,

11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote

schriftlich zu richten sind: Stadt

Chemnitz, Submissionsstelle, An-

naberger Straße 89, 09120 Chem-

nitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax:

488-2396, Email: submissions-

stelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungs-

unterlagen: bis: 23.04.2009,

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunter-

lagen: Vervielfältigungskosten

Gesamtmaßnahme: 66/09/060:

26,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeld-

zahlung bei Abholung möglich. Der

Versand erfolgt nach Vorlage der

Kopie des Einzahlungsbeleges

(keine Schecks). Verspätet einge-

hende Anforderungen werden

nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 23.04.2009

Abholung/Versand: ab 30.04.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

sionsstelle, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz. Das eingezahlte

Entgelt wird nicht erstattet. Öff-

nungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00

Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 -

18.00 Uhr. Anforderung der Aus-

schreibung auf Diskette, Datenart

83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

nitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kontonum-

mer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck:

40.01222.1,66/09/060

k) Einreichungsfrist: 15.05.2009,

11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote

schriftlich zu richten sind: Stadt

Chemnitz, Submissionsstelle, An-

naberger Straße 89, 09120 Chem-

nitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax:

488-2396, Email: submissions-

stelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungs-

unterlagen: bis: 23.04.2009,

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunter-

lagen: Vervielfältigungskosten

Gesamtmaßnahme: 66/09/060:

26,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeld-

zahlung bei Abholung möglich. Der

Versand erfolgt nach Vorlage der

Kopie des Einzahlungsbeleges

(keine Schecks). Verspätet einge-

hende Anforderungen werden

nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 23.04.2009

Abholung/Versand: ab 30.04.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

sionsstelle, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz. Das eingezahlte

Entgelt wird nicht erstattet. Öff-

nungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00

Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 -

18.00 Uhr. Anforderung der Aus-

schreibung auf Diskette, Datenart

83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

nitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kontonum-

mer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck:

40.01222.1,66/09/060

k) Einreichungsfrist: 15.05.2009,

11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote

schriftlich zu richten sind: Stadt

Chemnitz, Submissionsstelle, An-

naberger Straße 89, 09120 Chem-

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/066

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Pablo-Neruda-Grundschule
- d) Ort der Ausführung: Hoffmannstraße 35, 09112 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/066
- e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 7: Elt-Anlagen**
- 3 Stück Unterverteiler 3-reihig in Aufputzausführung
 - ca. 700 m Kabel und Leitungen, verschiedener Querschnitte
 - ca. 300 m Leitungsführungskanal, PVC
 - ca. 30 m Brandschutzkanal E30/I90
 - ca. 50 Stück Schalter, Taster, Schuko-Dosen und Bewegungsmelder
 - ca. 25 Stück Prismenwannen an-

- bauleuchten für innen
 - Demontage von ca. 100 m Kabel, Leitungen, Kanal
 - Demontage von ca. 40 Stück Leuchten und Installationsgeräten
 - Bereitstellung von 1 Stück Baustromverteiler
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 7/65/09/066: Beginn: 01.07.2009, Ende: 06.08.2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396,

Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 23.04.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtsmaßnahme: 7/65/09/066: 10,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 30.04.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck:

40012221 Verg.-Nr. 65/09/066 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 18. 05.2009, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 7/65/09/066: 18.05.2009 11.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 25.06.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/068

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Pablo-Neruda-Grundschule
- d) Ort der Ausführung: Hoffmannstraße 35, 09112 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/068
- e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 6: Heizung/Sanitär**
- ca. 180 m Rohre und Formstücke Kunststoff-Abwasserleitung
 - ca. 240 m Edelstahlrohr für TWK, Pressfittingssystem
 - 18 Stück WC-Anlagen mit Installationsgestell
 - 9 Stück Urinalanlagen, wasserlos, mit Installationsgestell
 - 14 Stück Waschbecken-Anlagen mit Installationsgestell

- ca. 180 m Heizungsrohr, Stahl geschweißt
 - 14 Stück Röhrenradiatoren
 - ca. 290 m Isolierung Wärmedämmung und Schwitzwasser
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6/65/09/068: Beginn: 01.07.2009, Ende: 06.08.2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 23.04.2009, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtsmaßnahme: 6/65/09/068: 17,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 30.04.2009

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/068 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 18. 05.2009, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Wachowiak, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/65/09/068: 18.05.2009 11.00 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise:

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen folgende Nachweise zu erbringen; Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f VOB/A

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 25.06.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Projektsteuerung Herr Richter, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/51 11 20; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen